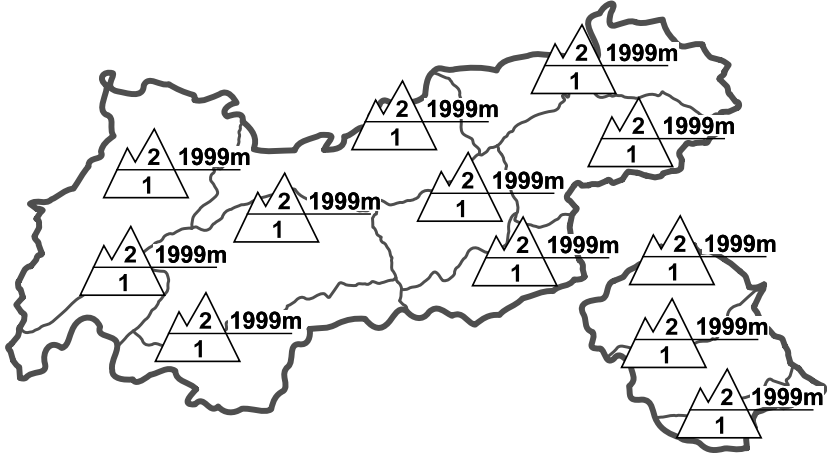






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.03.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 17. März 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen überwiegend günstige und sichere Tourenverhältnisse. Nur bei längerer Sonneneinstrahlung kommt es zu einer Aufweichung der Schneedecke. In nordgerichteten Steilhängen und Kammlagen besteht wegen des labilen Schneedeckenaufbaus und der neuen Windverfrachtungen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht hat es vor allem entlang des Alpenhauptkammes bis zu 10cm geschneit. Hier kommt es infolge der Tribschneeablagerungen zu einer leichten Zunahme der Störanfälligkeit der schattseitigen Schneedecke. Durch das gestrige Schönwetter kam es allgemein aber zu einer weiteren Setzung und Verfestigung der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Alpenraum liegt im nördlichen Randbereich eines Italientiefs. In Tirol ist es meist stark bewölkt, örtlich kann es auch regnen. Die Schneefallgrenze liegt bei 1100m. Auf den Bergen weht mäßiger Wind aus unterschiedlicher Richtung. Temperatur in 2000m um -2, in 3000m um -7 Grad.

TENDENZ

-

-